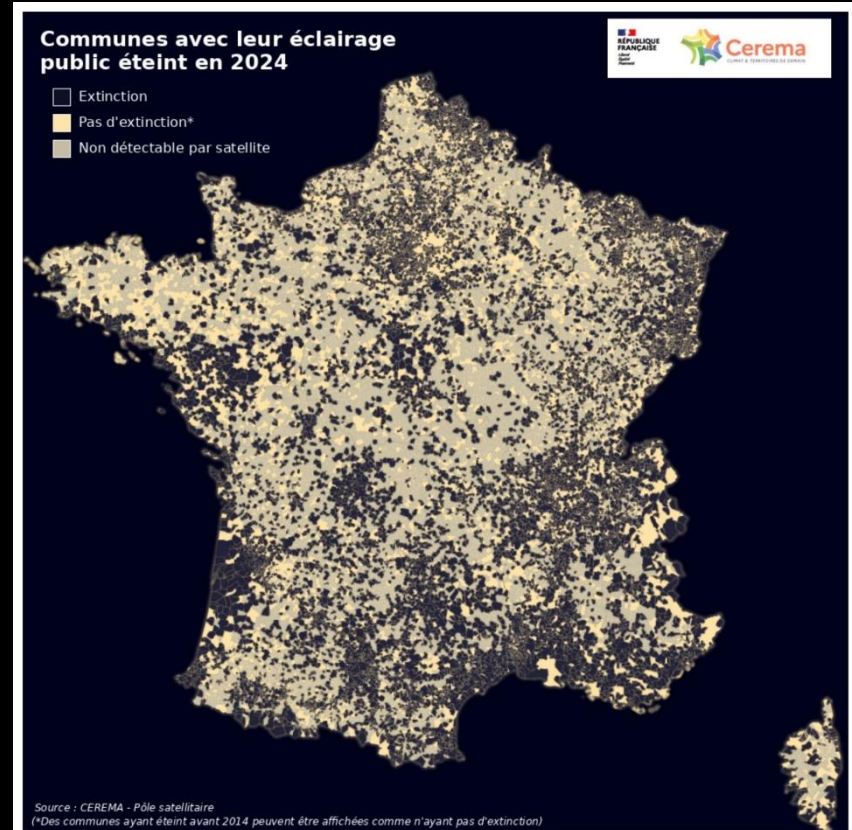
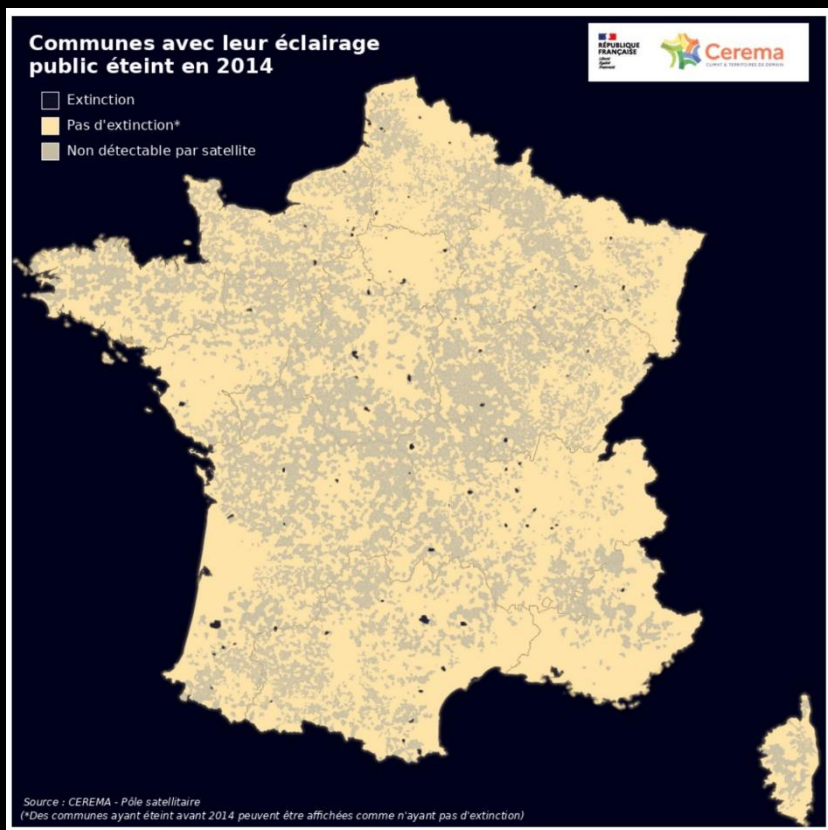


Analyse der Nachtabschaltungen in Frankreich von 2014 – 2024 (veröffentlicht Juli 2025) inkl. Animation

<https://www.cerema.fr/fr/actualites/extinction-eclairage-public-etude-pratiques-collectivites> Übersetzt mit Google Translate ins Deutsche:
https://www-cerema-fr.translate.goog/fr/actualites/extinction-eclairage-public-etude-pratiques-collectivites?_x_tr_sl=fr&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=wapp

Unten: Screenshots aus der Animation – jeder schwarze Punkt ist eine Kommune, die nachts abschaltet, darunter auch größere Städte.

Rechts: Viele Ortsschilder sind um einen Hinweis zur Nachtabschaltung ergänzt. Die Vorteile in Bezug auf Energieeinsparung und Biodiversität werden häufig gemeinsam kommuniziert. Kommunen informieren ihre Bürgerinnen und Bürger umfassend, z.B. Billiere [Information für Bürgerinnen und Bürger zur Nachtabschaltung](#) Billiere



Dark Infrastructure als Teil der Biodiversitätsstrategie

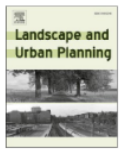
<https://www.leibniz-gemeinschaft.de/en/about-us/whats-new/news/forschungsnachrichten-single/newsdetails/dunkle-infrastruktur-schaffen>



Contents lists available at ScienceDirect

Landscape and Urban Planning

journal homepage: www.elsevier.com/locate/landurbplan



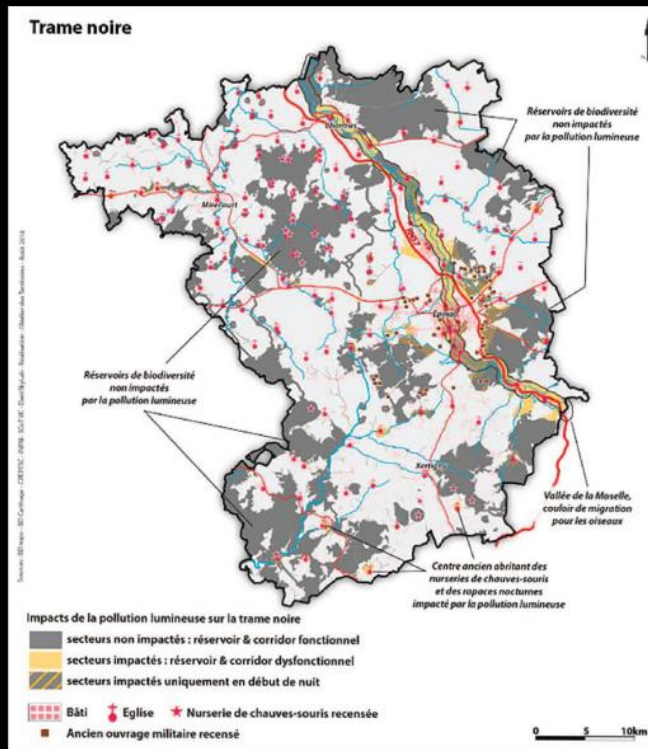
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0169204621002954>

A plea for a worldwide development of dark infrastructure for biodiversity
– Practical examples and ways to go forward

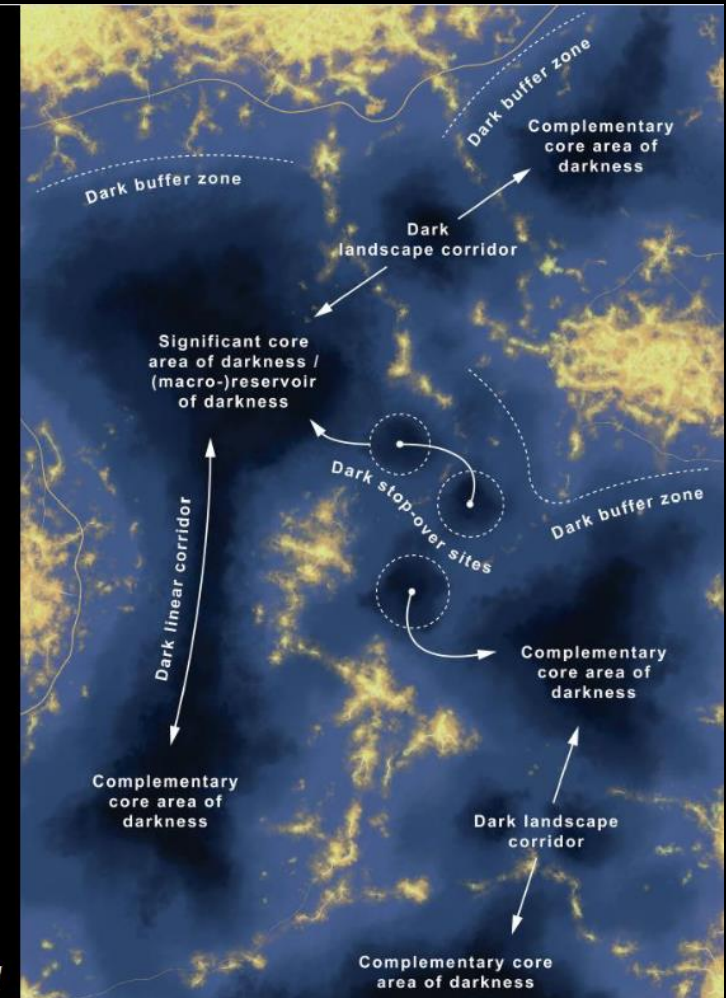


Biodiversitätsstrategie 2030 F

- Dunkelkorridore schaffen



Syndicat mixte du Scot des Vosges centrales



Challeat et al., 2021

KOMMUNIKATION wie in Frankreich – so nimmt man liebevoll die Bürgerinnen und Bürger mit:



„Ausschalten der Beleuchtung – die Nacht ist schön

In einer Zeit, in der fast jeder zu Hause ist, was nützt es dann, die Straßenlaternen eingeschaltet zu lassen? Eine Frage, die sich bis vor einigen Jahren nur wenigen stellte. Aber das Bewusstsein für die Herausforderungen – sowohl in Bezug auf die Umwelt als auch die Wirtschaft – haben zu einem Wandel unserer Denkweise geführt.

Seit dem 13. Mai sind die Straßen von Billère in Dunkelheit getaucht – von Mitternacht* bis 5 Uhr morgens. Die wahre Nacht kehrt zurück – eine beruhigende Pause und Notwendigkeit in unserem hektischen Leben.“

→ Auf 8 Seiten wird den Bürger/innen ausführlich die Nachtabschaltung erklärt: „**Nachts abschalten - die Artenvielfalt sagt Danke**“. Es werden auch Tipps gegeben: „**Denken Sie an eine Taschenlampe**“. Dem Aspekt der „Sicherheit“ wird nur mit zwei Sätzen Raum gegeben: „**Die Kriminalität wird nicht explodieren. Die Abschaltung hat nichts mit Unzivilisiertheit zu tun.**“

<https://www.billere.fr/wp-content/uploads/2022/06/Billere-Mag-N%C2%B0-137-juillet-aout-septembre-2022.pdf> *Mittlerweile ausgeweitet. Vollständige Übersetzung: <https://naturnacht-fulda-rhoen.de/2024/06/13/eine-stadt-schaltet-ab/>



In Frankreich wird in über 19 000
Kommunen, darunter auch
Großstädte
wie Mülhausen, abgeschaltet.



Nachtabschaltung sind keine Seltenheit!



Abschalten!

Königswinter

Stromverbrauch:

2017/8: 1 300 000 kWh

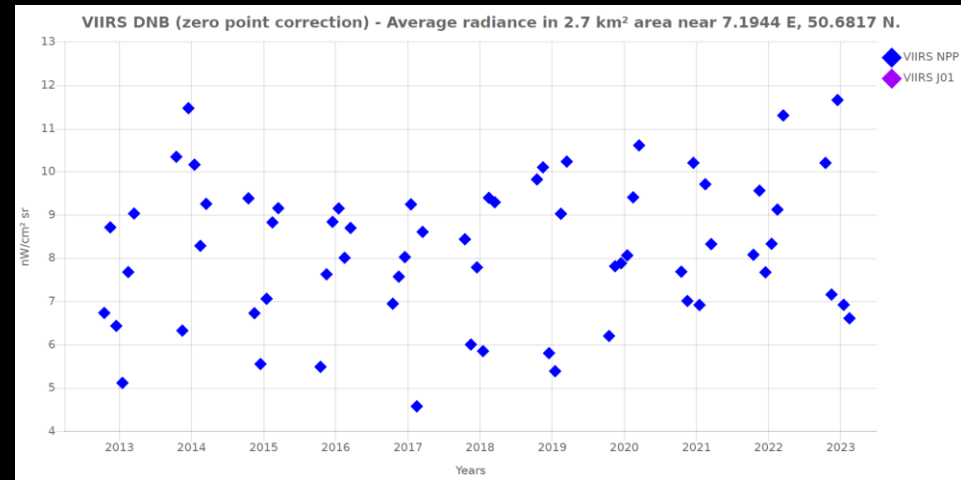
2018-21: 5000 LED: 700 000 kWh

12/2022: 0-5 Uhr aus: 385 000 kWh

Einsparung: 80 000 € /Jahr

Safety/security:

Polizeipräsidiums Bonn wurde am 05.12.2022 eine Erhebung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallzahlen vorgenommen. Dies wurde am 05.02.2023 wiederholt und es konnten im Ergebnis keine erhöhten Zahlen von Einbrüchen oder Verkehrsunfällen in dem Zeitraum der nächtlichen Abschaltung der Straßenbeleuchtung festgestellt werden



Auswirkung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit:

Die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Je mehr Energie eingespart werden kann, desto weniger fossile Energien werden verbrannt, was entsprechende Einsparungen von Treibhausgasen (wie CO₂) mit sich bringt. Die energiebedingten Emissionen machten im Jahr 2020 etwa 83 % der deutschen Treibhausgas-Emissionen aus (Quelle: Umweltbundesamt). Zudem wird durch Energieeinsparungen die Emission vieler giftiger Luftschadstoffe wie Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO_x), unverbrannte Kohlenwasserstoffe (HC), Flüchtige Organische Verbindungen (VOC), Ammoniak (NH₃), Quecksilber (Hg) und Feinstaub (PM₁₀) reduziert. Diese Schadstoffe verursachen vielerorts massive gesundheitliche Belastungen.

Ab 11. Oktober startet die nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung

10.10.2022

Aus Gründen der Stromersparnis.

Ab Dienstag, 11. Oktober, wird die Straßenbeleuchtung im Gütersloher Stadtgebiet für wenige Stunden in der Nacht abgestellt. Die umfangreichen technischen Vorbereitungen, die sicherstellen, dass die rund 45 Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) im gesamten Stadtgebiet durchgehend beleuchtet bleiben, sind abgeschlossen.

Auch auf dem Bahnhofvorplatz (Willy-Brandt-Platz), dem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und in der Unterführung Friedrich-Ebert-Straße bleiben die Lichter durchgehend an. Ab Dienstag wird nun die Straßenbeleuchtung von montags bis donnerstags in der Zeit von 0 bis 4 Uhr, sowie freitags bis sonntags in der Zeit von 2 bis 6 Uhr aus Gründen der Stromersparnis ausgeschaltet. Mit rund 2,6 Millionen Kilowattstunden (kWh) Verbrauch im Jahr ist die Straßenbeleuchtung ein erheblicher Stromverbrauchsposten bei der Stadt Gütersloh. Nur durch die wenigen Stunden, die die Beleuchtung jetzt abgestellt wird, erwartet die Stadt bereits Einsparungen in Höhe von monatlich rund 60.000 kWh.

„Zuvor hatte sich der Bürgermeister unter anderem in mehreren Gesprächen mit der Polizei explizit dazu informiert, ob es im Zusammenhang mit der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung zu einem Anstieg von Straftaten gekommen sei. Dieses sei nicht der Fall, betonte die Polizei.“

Quelle: [Straßenlaternen in Gütersloh sollen nachts wieder durchgängig leuchten – Gütersloh \(guetersloh.de\)](https://www.guetersloh.de/aktuelles/straßenlaternen-in-guetersloh-sollen-nachts-wieder-durchgängig-leuchten-guetersloh-de)

Am 15.12.2023 entschied der Rat der Stadt sich für die Beibehaltung der Abschaltung:
<https://epaper.nw.de/data/68328/reader/reader.html?#!preferred/0/package/68328/pub/139746/page/17/alb/11284833>

Montag – Donnerstag: 0 – 4 h
Freitag – Sonntag: 2 – 6 h

Februar 2025: Der Rat der Stadt Gütersloh hat sich nach einer weiteren Evaluierung zur Beibehaltung der Nachtabschaltung entschieden mit dem Kompromiss, freitags und samstags die Abschaltzeit um 1 h zu verkürzen.

Gütersloh = Vorbild

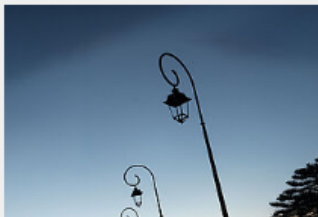
[https://www.chateauroux-metropole.fr/informations/actualites/extinction-nocturne-de-leclairage-public-a-chateauroux#:~:text=La%20Ville%20dispose%20de%209,chiffres%20d%27octobre%202024\).](https://www.chateauroux-metropole.fr/informations/actualites/extinction-nocturne-de-leclairage-public-a-chateauroux#:~:text=La%20Ville%20dispose%20de%209,chiffres%20d%27octobre%202024).)

🏠 > Informations > Actualités

> Extinction nocturne de l'éclairage public à Châteauroux

☰ 🔊 Écouter ▶

🖨️ 📄 ✉️ | 🔗



Extinction nocturne de l'éclairage public à Châteauroux

Après une expérimentation concluante de coupure de l'éclairage nocturne dans le quartier de la Pointerie, cette mesure s'étend à d'autres quartiers de la ville de Châteauroux à partir du jeudi 31 octobre 2024.

Publié le 24 octobre 2024

„Die Stadt verfügt über 9.500 Lichtquellen, die seit Anfang Dezember 2022 **alle auf LED-Technologie** umgestellt wurden. Die Abschaltung betrifft 5.600 Leuchten. Diese Abschaltungen werden zu einem Rückgang des Stromverbrauchs um **670.000 kWh/Jahr führen**, was einer Einsparung von etwa **120.000 Euro** entspricht (Angabe nach Zahlen von Oktober 2024).